

# Jahresrückblick 2014

Gemeinde



Glödnitz

„Der große Reichtum unseres Lebens sind  
die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag  
auf unseren Weg fallen.“

*Hans Christian Andersen*



## Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Das noch so junge Jahr ist schon wieder in vollem Lauf und wir freuen uns auf die Herausforderungen, die uns die Zukunft stellen wird. Doch es ist auch sehr interessant, noch einmal einen Blick zurückzuwerfen, um die abgeschlossenen Investitionen zu beleuchten.

Neben vielen kleineren Vorhaben konnten auch viele größere Projekte wie der Kanalbau in Altenmarkt, die Asphaltierung der gesamten Ortschaft Altenmarkt, die Fertigstellung von Straßenbeleuchtungen, die Neuasphaltierung der Liftstraße auf der Flattnitz oder der Bau des Freizeitweges von Glödnitz nach Weißberg erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch die Zukunft unserer schönen Gemeinde sollte weiterhin von vielen guten Ideen und harmonischer Zusammenarbeit aller gewählten politischen Vertreter in der Gemeindestube geprägt sein.

Angesichts der Vielfältigkeit unserer Gesellschaft wird es für uns immer wichtiger werden, zusammenzurücken und die Sachthemen für unsere Gemeinde mit Vernunft und nicht mit Willkür zu behandeln. Nur so werden wir auch weiterhin den Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht werden können.

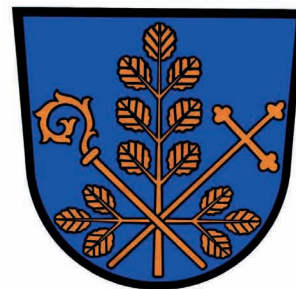
Sie werden beim Lesen und Durchblättern des Jahresrückblickes erkennen, wie ereignisreich und vielfältig das vergangene Jahr für unsere Gemeinde war.

Ihr Bürgermeister

Hans Fugger

### Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Glödnitz  
Hemmaplatz 1, 9346 Glödnitz  
Tel.: +43(0)4265/8222



## Gemeinde Glödnitz



### Schichtwechsel im Gemeindeamt

2014 war ein Jahr der Veränderung, auch im Gemeindeamt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Frau Hannelore Proppentner recht herzlich bedanken. Als Karenzvertretung von Frau Malloth kam sie 2012 in den Gemeindedienst. In den mehr als zwei Jahren wuchs sie immer mehr in ihre Aufgaben hinein und unseren Bürgern ans Herz. 2014 müssen wir unsere Hannelore leider ziehen lassen. Ihre Aufgaben erledigte Frau Proppentner immer mit höchster Genauigkeit und vollem Engagement. Wir wünschen Frau Proppentner auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

### Gemeindeausflug nach München

Zum Abschluss der sechsjährigen Amtsperiode des Gemeinderates hat man sich dazu entschlossen, mit allen Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten im Sinne der Pflege der Betriebsgemeinschaft einen Ausflug zu organisieren.

Am 24. Oktober war es dann so weit, mit dem Reisebusunternehmen Taferner besuchten wir die Stadt München. Die Reise führte uns über die Flattnitz nach Obertauern, weiter zum Chiemsee, wo wir mit dem Schiff die Herreninsel besuchten. Für den zweiten Tag stand eine Stadtrundfahrt mit Besuch der Nymphenburg, dem Hofbräuhaus und der Allianz Arena auf dem Programm. Am Sonntag ging die Heimreise über Berchtesgaden zum Königssee und über Tamsweg wieder nach Glödnitz. Für alle Teilnehmer war es ein gelungener Ausflug mit vielen schönen Erinnerungen.



## „Gloria in excelsis deo“

Ende September organisierte Bgm. Hans Fugger gemeinsam mit dem Reiseunternehmen „Taferner“ für die Pfarre Glödnitz eine fünftägige Pilgerreise in die „ewige Stadt“ Rom. In Begleitung unseres geschätzten Herrn Pfarrers Don Robert und Bgm. Hans Fugger machten sich 45 Glödnitzer Pilger auf den Weg, die christlichen Wirkungsstätten des Vatikans, aber auch das frühchristliche sowie antike Rom zu erkunden. Besonders eindrucksvoll war für uns das Mitfeiern der heiligen Messe in der Basilika San Giovanni in Laterano. Diese wurde in italienischer Sprache und teilweise durch Pfarrer Don Robert mitgestaltet. Die Basilika geht auf Konstantin zurück und gilt als wohl erste Taufkapelle Christi. Neben dem geistlichen und kulturellen Aspekt der Reise blieb jedoch auch das gesellschaftliche Wohlergehen nicht auf der Strecke. So stand z.B. ein Besuch einer Buschenschank in Frascati auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren von dem durchaus abwechslungsreichen und interessanten Programm begeistert und so sollte es nicht die letzte Pilgerreise gewesen sein.



## Glödnitzerinnen in Alten- und Pflegeheimen

Zu Weihnachten besuchte Bürgermeister Fugger alle Glödnitzerinnen, die in Alten- bzw. Pflegeheimen untergebracht sind. Als kleines Weihnachtsgeschenk überbrachte er ein Glas echten Kärntner Bienenhonig aus Glödnitz.



## Gesunde Gemeinde

Im Jahr 2014 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen seitens der Gesunden Gemeinde durchgeführt.

Beim Gesundheitstag gab es interessante Vorträge – Männergesundheit, Neue Medien –, die von interessierten Mitbürgern besucht wurden. Die Kneippwandertage waren wie jedes Jahr ein großer Erfolg. Auch der Kinderschwimmkurs fand 2014 wieder mit einigen Kindern aus Glödnitz statt.

Glödnitzer Frauen nahmen unter dem Motto „Ich wehre mich“ am Selbstverteidigungskurs teil und lernten unter kundiger Anleitung des Herrn Taferner sich durchzusetzen.

Für die seelische Unterstützung unserer pflegenden Angehörigen wird in Glödnitz unter der Leitung von Frau Gutschli gesorgt. Am regelmäßig stattfindenden Stammtisch für pflegende Angehörige werden tägliche Probleme besprochen und Hilfestellungen geleistet.



gesunde   
gemeinde

## Ergebnis der Jahresrechnung 2014

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	420.000,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	188.000,00
Kunst, Kultur und Kultus	26.000,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	199.000,00
Gesundheit	137.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	71.000,00
Fremdenverkehr, ländliches Wegenetz und Wirtschaftsförderung	53.000,00
Dienstleistungen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Müll, Wasser, Kanal)	646.000,00
Finanzwirtschaft	44.000,00
	<hr/>
	1.813.000,00

## Investitionen in der Gemeinde Glödnitz im Jahr 2014

Straßenasphaltierung und Straßenbeleuchtung in Altenmarkt	320.000,00
Sanierung Auffahrt Altenmarkt	19.600,00
Sanierung der Tränkkreuzbrücke	3.000,00
Sanierung Jauernigstraße	1.000,00
Sanierung der Straße Laas-Meißenberg	1.200,00
Sanierung der Straße Laas-Schattseite	2.400,00
Sanierung der Jauernigstraße	1.200,00
Sanierung der Graiwinkel- und Reitererstraße	2.700,00
Rad- und Gehweg Glödnitz Weißberg bisher	60.000,00
Ausbau und Neuasphaltierung Liftstraße Flattnitz	120.000,00
Sanierung der Kalkbrandstraße bis zum Hüttendorf	6.000,00
Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Tremschniggründe	45.700,00
Rückzahlung an den Regionalfonds für die Laaser Straße	10.600,00
Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Gewerbegrund Kleinglödnitz	30.000,00
Holzstraßenförderung	5.000,00
Förderung des ländlichen Wegenetzes - Güterwege und Hofzufahrten	2.000,00
Anschaffung eines neuen Gemeinde-LKWs	51.000,00
Solidarbeitrag an die Flattnitzer Liftgesellschaft	10.000,00
Flattnitzer Liftgesellschaft - Betriebskostenabdeckung	40.000,00
Sanierung der Freizeitanlage und Abgangsdeckung	15.000,00
Sanierung Filialkirche Brenitz	2.500,00
	<hr/>
	748.900,00

Bedarfszuweisungsmittel iR 375.000,--, Bedarfszuweisungsmittel aR 200.700,-- (z.B. Liftanlagen 40.000,--; KBO Mittel 110.000, Prozesskosten 15.000,-- )



Straße Zwischenbergen



Abfluss Dorfbrunnen



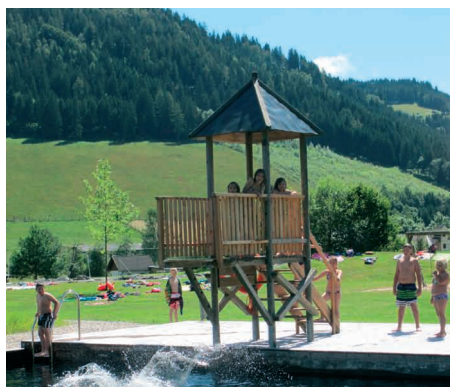
Straße Altenmarkt



Asphaltierung nach Kanalbau Altenmarkt



Sanierung Tennisplätze



Turm im Schwimmbad



Liftstraße Flattnitz

## Opusweg



Wir sind sehr stolz auf unseren berühmten Glödnitzer Herwig Trenschnig, der mit seinem Hit „LIVE IS LIFE“ Welterfolge gefeiert hat. In seinen Geburtsort Glödnitz kehrt er immer gerne zurück und fühlt sich noch heute hier zu Hause. Als Namensgeber für den OPUSWEG posierte er gemeinsam mit Bürgermeister Fugger, Peter Lohnauer und Hans Starzacher.

## Altstoffsammelzentrum



Im Herbst erfolgte der Spatenstich für das Altstoffsammelzentrum Gurktal. An diesem interkommunalen Projekt mit dem Standort Kleinglödnitz beteiligen sich die Gemeinden Glödnitz, Weitensfeld, Gurk und Deutsch-Griffen. Im April 2015 soll diese Anlage in Betrieb gehen und die bisherige Sperrmüll- und Problemstoffsammlung ablösen. Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf € 486.000,-- und werden durch das Land Kärnten mit bis zu € 322.000,-- gefördert.

## Genuss Tour Radweg

Mit dem Rad geht's durch die Genussregion „Gurktaler Luftgeselchter Speck“ – eine kulinarische Rarität, die österreichweit ihresgleichen sucht. Vorbei an Stationen zahlreicher kulinarischer Köstlichkeiten führt die Tour zum Gurker Dom – Grabmal der heiligen Hemma und lohnenswertes Ziel für viele Pilger entlang der Hemma-Pilgerwege.



2014 gelang es der Gemeinde Glödnitz, den Anschluss an den Genuss Tour Radweg zu schaffen. Durch die Anbindung über Altenmarkt an den Genuss Tour Radweg Gurktal wird die Gemeinde Glödnitz künftig überregional beworben.

Für 2015 sind nun die Glödnitzer Betriebe aufgefordert, attraktive Angebote für Radtouristen zu schaffen, um auch den wirtschaftlichen Aspekt der Anbindung zu nutzen.



## Volksschule Glödnitz



Lesen schmackhaft und spannend zu machen, ist unser Ziel für den Unterricht. Die Gemeinde Glödnitz, die Kärntner Sparkasse und die Raiffeisenbank Gurktal unterstützen uns immer beim Ankauf neuer Kinderbücher. Als Motivation gab es im Juni unseren Lesewettbewerb in der Bücherei Glödnitz. In der Jury saßen Vizebürgermeister Gert Kronlechner, Vizebürgermeister Manfred Gradenegger, Gemeindevorstand Stefan Leitner und die Leiterin der Bücherei Susanne Bauschke. Alle waren von den Buchvorstellungen der Kinder begeistert. Die Punktevergabe war nicht einfach. Alle Kinder haben Saisonkarten für unser Schwimmbad gewonnen. Danke an alle Sponsoren (Amtsleiter Franz Tamegger, Amtsleiter a. D.

Hans Friesnegger, Bgm. Hans Fugger, Gemeinde Glödnitz). 1. Platz Buben: Lukas Winkler, Kevin Untersteiner und Michael Altmann; 1. Platz Mädchen: Sarah Harnisch und Louise Hunkin.

Zur gesunden Gemeinde passte unsere wöchentliche Portion Obst oder Gemüse für jedes Kind. Die Gemeinde bezahlte davon 25 Prozent, den Rest übernahm das Land Kärnten und EU-Förderungen. Sportlich gab es im Februar nach dem Schikurs unser Abschlusschirennen. (Tagessieger Mädchen: Magdalena Altmann, Louise Hunkin; Tagessieger Buben: Konstantin Fugger, Michael Altmann)

Bei einem Sportfest zum Schulschluss mit dem Motto „Freude an der Bewegung“ gab es einen Leichtathletikdreikampf (60-Meter-Lauf, Weitsprung, Wurf), bei dem viele Eltern den Kindern die Daumen drückten. (Tagessieger Buben: Michael Altmann, Konstantin Fugger; Tagesieger Mädchen: Magdalena Altmann, Louise Hunkin)



Wie jedes Jahr gab es für unsere Kinder im Herbst einen Schwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Nach drei Tagen Training wurde die Schwimmprüfung abgenommen, wobei jedes Kind versuchte, in die nächst höhere Schwimmstufe zu gelangen.

Ein herzliches Dankeschön für das ständige Bemühen um die Anliegen der Schule an unseren Bürgermeister Hans Fugger und die gesamte Gemeindevertretung! Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit!

## Kindergarten Glödnitz



Wir begannen das Jahr gesund und voller Vitamine. Zwei Wochen lang wurden von den Kindern Obst, Gemüse, Brot und Milchprodukte zu einer wohlschmeckenden und abwechslungsreichen Jause verarbeitet.

Auch der Wintersport kam nicht zu kurz. Auf der Flatnitz absolvierten wir den alljährlichen Schikurs.

Das ganze Jahr über versuchen wir, dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, und verbringen viel Zeit im Garten und im Turnsaal.

Besuch beim Bürgermeister

## Bezirksbildungstag

Am 30.01.2014 fand im Kultursaal Glödnitz der Bezirksbildungstag der Landwirtschaftskammer St.Veit/Glan statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Der neue Lebensstil – Essen voll Wert gegen Krebs, basierend auf den drei Grundsäulen Ernährung, Bewegung und seelische Gesundheit.“ Die beiden Vortragenden, Dr. Georg Lexer, Facharzt für Chirurgie, sowie Peter Puschnik-Maurer, MS und MSOM, konnten den zahlreichen Interessierten die Zusammenhänge zwischen Krebs und dem persönlichen Lebensstil näherbringen. Durch dieses sehr aktuelle Thema entwickelte sich nach dem Vortrag eine interessante und breitgefächerte Diskussion. Für gute Unterhaltung sorgten die Schauspielerinnen Jutta Obersteiner und Gudrun Altmann der Laienspielgruppe Glödnitz mit einem lustigen Sketch. Dank der fleißigen Glödnitzer Bäuerinnen war für das leibliche Wohl an diesem äußerst informativen Vormittag bestens gesorgt. Vergelt's Gott noch einmal dafür.



## Wellnesstag

*Den Puls des eigenen Herzens fühlen. Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern. Wieder Atem holen lernen, das ist es.* (Christian Morgenstern) Das ist die Intuition für die monatliche Thermenfahrt in die Therme Fohnsdorf. Es soll ein Energie tanken und Erholen vom alltäglichen Stress darstellen. Wie man an der Resonanz der Teilnehmer im vergangenen Jahr sehen konnte, ist dieser Tag von großer Bedeutung. Es hat sich bereits eine lustige, eingeschworene „Wellnessgruppe“ entwickelt, deren Mitglieder im Steigen sind. Den Abschluss des Jahres 2014 bildete die Weihnachtsfeier im Bus bei selbst gemachten Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf die nächste Ausfahrt. Auch die Herren sind herzlich eingeladen.

## Unsere Pfarre

Organistin Maria Rainer

### Ein Vergelt's Gott an die langjährige Organistin Maria Rainer

Die langjährige Organistin Maria Rainer ist in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Mehr als 50 Jahre lang spielte sie in der Glödnitzer Kirche die Orgel. Viele Stunden verbrachte sie als Autodidaktin mit dem Instrument. Viele, viele kirchliche Feierlichkeiten gestaltete sie musikalisch mit, lange Zeit davon neben Familie und Beruf. Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins wurde Frau Rainer im Namen des Pfarrgemeinderates recht herzlich gedankt. Ein Vergelt's Gott für Ihren Einsatz, Frau Rainer!



## Wandertag der Pfarre Glödnitz

Nunmehr zum zweiten Mal fand der Pfarrwandertag der Pfarre Glödnitz statt. Bei „Kaiserwetter“ fanden sich 25 Wanderer um 8 Uhr in der Kirche zur heiligen Messe ein, um sich den göttlichen Segen durch Pfarrer Don Robert für den Wandertag zu holen. Nach der heiligen Messe ging es gemeinsam mit dem Bus auf die Hochrindl. Von dort machte sich die Gruppe gemeinsam mit Pfarrer Don Robert und dem Messner Hans Hochsteiner zu Fuß über das „Weiße Kreuz“, die Juryalm, die Gregorhütte und das Grubenkreuz auf den Weg. Die wunderschöne, fünfstündige Wanderung durch die sonnendurchflutete, farbenprächtige Herbstlandschaft führte die Wandergruppe zum Hof der Familie Hochsteiner, vlg. Kaiernegger. Die Familie Hochsteiner sorgte mit einer zünftigen, wunderbaren Bauernjause, Kuchen und Kaffee für das Wohlergehen der müden Wanderer. Noch einmal ein kräftiges „Vergelt's Gott“ dafür. Dieses gemütliche Zusammensein war ein toller Ausklang für den wirklich schönen Wandertag. Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Wandertag.





## Vereinsleben

### FF-Glödnitz

Am 8.3.2014 fand die Jahreshauptversammlung der FF-Glödnitz statt. Angelobt wurde der Feuerwehrarzt Dr. Guido Hausharter. Der Altkamerad Werner Rauscher wurde für 45 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Im vergangenen Jahr standen auch wieder zahlreiche Übungen auf dem Plan. Beim 20-Jahr-Jubiläum der Biowärme fand eine Schauübung statt, die vor allem beim Publikum für große Begeisterung sorgte. Am 20.9.2014 fand der Tag der offenen Tür statt. Eine Hüpfburg für die Kinder, Bier- und Weinverkostung, Bierkistenstapeln und deftiger Schweinsbraten sorgten bis in die frühen Morgenstunden für ein gemütliches Beisammensein. Am 24.12.2014 wurde das Friedenslicht von der Jugendfeuerwehr in Straßburg geholt und beim Rüsthaus ausgegeben. Am 10.1.2015 fand das Abschnittseissschießen des Abschnittes Gurktal statt, bei dem die FF-Glödnitz Gastgeber war. Trotz der hohen Temperaturen konnte das Turnier stattfinden. Dabei ging die FF-Altenmarkt als Sieger hervor.



Die Kameradschaft der FF-Glödnitz bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht ein kräftiges GUT HEIL!

### FF-Altenmarkt

Das abgelaufene Jahr war für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt wieder ein sehr erfolgreiches aber auch ein sehr arbeitsintensives Jahr. Neben 30 technischen Einsätzen mussten auch fünf Brandeinsätze bewältigt werden. Außerdem wurden neben den Hilfeleistungen im Jahr 2014 auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten, um auf eventuelle Einsätze vorbereitet und gut geschult zu sein und auch in Zukunft Hilfe leisten zu können, wo sie notwendig ist. Auch wirkten wir bei der Übung „Katastrophenhilfszug Ennstal 2014“ im Oktober mit. Durch unterschiedlich gestaltete Übungen wurden unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend wieder auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet.



Es konnte neben den laufenden Nachbeschaffungen an Sicherheits- und Ausrüstungsgegenständen auch ein Wasserbecken für Übungszwecke vor dem Rüsthaus errichtet werden. Des Weiteren wurden diverse Um- und Einbauten im und ums Rüsthaus vorgenommen wie z. B. der neue Aufstieg ins Dachgeschoss. Durch die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksleistungsbewerben in Brückl konnte unsere Wettkampfgruppe die Bewerbe heuer mit dem begehrten Goldenen Leistungsabzeichen abschließen. Es wurden auch im Jahr 2014 wieder unsere drei traditionellen Festveranstaltungen wie das Feuerwehrkränzchen im Jänner, im April die Florianiveranstaltung mit dem Tag der offenen Tür und im August unser großes Sommerfest mit den bereits 6. Feuerwehr-Games veranstaltet. Bei allen Veranstaltungen konnte Kommandant OBI Konrad Salmina neben Bürgermeister Johann Fugger jedesmal auch zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen. Neben den eigenen Festen wurde auch bei diversen anderen Veranstaltungen wie z.B. dem Martinsfest mit den Volksschulkindern mitgearbeitet. Am 24. Dezember wurde wieder das Friedenslicht von unseren Mitgliedern der Feuerwehrjugend in Gurk abgeholt und an die Bevölkerung von Altenmarkt verteilt. Mehr Information und Bilder finden Sie auf unserer Homepage [www.ff-altenmarkt.com](http://www.ff-altenmarkt.com).

Die Kameradschaft bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht für 2015 ein kräftiges „Gut Heil“.



## Weydgesellen



Bürgermeister Hans Fugger, Obmann Manuel Reinsperger, Nationalratspräsident außer Dienst Dr. Thomas Prinzhorn, Hegeringleiter Michael Weyrer jun., EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn, Landesjägermeister Dr. „Ferry“ Gorton

Die Weydgesellen sind nachweislich eine der ältesten Jagdhornbläsergruppe Kärntens. Gegründet wurde der Verein 1968 in Weitensfeld unter Obmann Ingo Rettl. Von 1972 bis 1980 war Tischlermeister Hilzensauer Obmann der Gruppe. 1981 übernahm Wilhelm Weyrer das Amt des Obmannes, nach ihm leitet Gerhard Altmann den Verein bis 2014. Ihm folgte Manuel Reinsperger als neuer Obmann der Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen. Leitmotiv der Gruppe sind jagdliche Brauchtumpflege mit Schwerpunkt auf Jagdmusik in B, seit 1975 Jagdmusik in ES sowie Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit. Die Jagdhornbläser Weydgesellen haben sich als erfolgreicher Kulturträger der Gemeinde oftmals bestätigt. Große Erfolge konnten die Bläser bei Internationalen Wettbewerben verbuchen. Das durchschnittliche Jahresprogramm umfasst etwa 40 Proben und 30 Auftritte. Aufgetreten wird hauptsächlich bei jagdlichen und kulturellen Veranstaltungen sowie zu Ehren verdienter unterstützender Mitglieder.

2014 feierte der Verein sein 45-jähriges Bestandsjubiläum beim Görtshacherhof, wo mit anderen aus ganz

Kärnten kommenden Jagdhornbläsergruppen gefeiert wurde. Ein Höhepunkt war der Besuch von Landesjägermeister Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Gorton und EU Kommissar Dr. Johannes Hahn. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Hans Fugger für den Besuch des EU-Kommissars, welcher eine Aufwertung für die Gemeinde Glödnitz darstellte. Bgm. Fugger wies auf die Problematik in der Region hin und gab Dr. Hahn die Wünsche des ländlichen Raumes mit nach Brüssel. Mit dabei waren auch Jagdhornbläser aus Arriach, Deutsch-Griffen, Köttmannsdorf sowie dem Maltatal, der Waidmannsklang Grafenstein, „die Kärntner“, Strassburg-Salzakopf und die Jagdhornbläser Alpe-Adria.

Es wurden auch wieder einige Mitglieder der JHB Weydgesellen für ihre langen Dienste geehrt. Gerhard Altmann, der 15 Jahre als Obmann den Verein leitete, und Wolfgang Obersteiner, der als Hornmeister 26 Jahre lang das Musikalische der Gruppe leitete. Sein Nachfolger ist sein Sohn Wolfgang Obersteiner jun. Die höchste Auszeichnung, die es für einen Jagdhornbläser derzeit gibt, wurde Wilhelm Weyrer für 45 Jahre Jagdhornbläser mit Gold plus Diamant überreicht.

## Laienspielgruppe Glödnitz

Am 29.3.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Laienspielgruppe Glödnitz statt. Bei dieser Sitzung trat die langjährige Obfrau Jutta Obersteiner zurück. Einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde Mario Kothmaier. Seine erste große Anschaffung war ein neues Gewand für die Laienspielgruppe, um der Gruppe ein einheitliches Äußeres zu geben. Die Spieler erhielten von Poloshirts über Blusen bzw. Hemden auch Jacken mit einem einheitlichen Logo. Im ganzen Oktober lud die Laienspielgruppe insgesamt achtmal zur Aufführung des Stücks „Die Gedächtnislücke“, ein Lustspiel in 3 Akten, welches beim Publikum für zahlreiche Lacher sorgte. Bei der letzten Aufführung in Glödnitz erhielt die ehemalige Obfrau Jutta Obersteiner vom Theaterservice Kärnten die goldene Ehrennadel für 20 Jahre Engagement rund um die Laienspielgruppe. Weiters wirkte



die Laienspielgruppe auch beim Altentag, beim Hirtenspiel und auch beim Bauernsilvester mit. Die Laienspielgruppe Glödnitz bedankt sich bei den Zuschauern und bei der Bevölkerung für die langjährige Treue.

## Sängerrunde Glödnitz

Das Jahr 2014 begann für die Sängerrunde mit dem Besuch unseres Herrn Pfarrers Don Robert. Dabei überreichte der Obmann Reinhard Marktl eine silberne Taschenuhr. Gemütlich klang dieser Abend im Pfarrhof aus. Im März besuchten die Sängerinnen und Sänger im Rahmen eines zweitägigen Ausfluges die Vorstellung „Afrika-Afrika“ von André Heller in der Stadthalle Graz. Großer Besucherandrang herrschte beim zweiten Passionssingen der SR-Glödnitz, bei dem die bekannte Männerrunde „8-Gsång“ das Programm mitgestaltete. Weitere Aktivitäten waren: Mitgestaltung des Frühlingskonzertes der Alpenmusikkapelle Glödnitz, Fronleichnam mit Pfarrfest, Messgestaltung beim Annakirchtag und dem Erntedankfest, Mitgestaltung 100 Jahre Gasthaus Stromberger in Altenmarkt, Weihnachtsfeier der Glödnitzer Pensionisten, Adventsingen in St. Veit im Jauntal. Den Höhepunkt und Abschluss des Sängerjahres bildete der alljährliche Glödnitzer Advent, welcher von der Laienspielgruppe und der Bläsergruppe der Alpenmusikkapelle mitgestaltet wurde.



Für das Jahr 2015 sind neben Mitgestaltungen verschiedener Feste ein Chorabend am Samstag, dem 13. Juni 2015 und das alljährliche Adventsingen am Samstag, dem 19. Dezember 2015 geplant.

## Alpenmusikkapelle Glödnitz

Neben den alljährlichen Gelegenheiten, an den örtlichen Festen und Veranstaltungen mitzuwirken, konnte sich die Alpenmusikkapelle im Jahr 2014 über eine große Besucherzahl beim Frühlingskonzert im Mai und beim traditionellen Annakirchtag im Juli freuen.

Eine besondere Freude war die im vergangenen Frühjahr gewonnene Wahl zur beliebtesten Musikkapelle des Bezirkes St. Veit. Insgesamt hatten fast 40 Kapellen an der kärntenweiten Abstimmung teilgenommen. Acht Musikkapellen aus allen Bezirken Kärntens marschierten im Juni über den Hauptplatz von Weitensfeld zum Platz der Steinernen Jungfrau, wo Obmann und Kapellmeister die Siegesurkunden überreicht bekamen.

Dass unserer Mitglieder fröhliche Musiker sind, haben sie bei der Cold-Water-Challenge gezeigt: Es war Aufgabe, in einem Gewässer zu musizieren. Der Glödnitzer Naturbadeteich war ein idealer Ort. Das Ergebnis wurde im Internet veröffentlicht.



Die Alpenmusikkapelle bedankt sich bei allen für die Unterstützung und freut sich schon wieder auf ihre zahlreichen Besucherinnen und Besucher und auf die Mitgestaltung der traditionellen Feste und Feiern.

## Landjugend Glödnitz

Gemeinsam statt einsam – dieses Motto spiegelt den Zusammenhalt sowie die Teamarbeit innerhalb der Gruppe wider.

Dieses Arbeitsjahr begann am 11. Jänner mit der Jahreshauptversammlung, bei welcher ein neuer Vorstand gewählt wurde. Als Obmann wirkt seitdem Andreas Kollegger, der von der Mädlleiterin Christina Kronlechner tatkräftig unterstützt wurde.

Auch heuer gab es unseren traditionellen Kinderfasching, zu dem wieder alle Kinder des Ortes zu einem bunten Nachmittag eingeladen wurden. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch. Am selben Tag fand in Steindorf am Ossiachersee das Landesbewerb-Eisstockschießen statt, bei welchem vier Mädels unserer Landjugend den Sieg nach Glödnitz holten.

Der 1. Mai ist einer unserer Höhepunkte im Jahr, der auch von den örtlichen Vereinen tatkräftig unterstützt wird. Der gesponserte Maibaum hielt dem Trubel auf dem Gemeindeplatz nicht lange stand und sein Gipfel verabschiedete sich schon nach ein paar Tagen.

Durch die viele harte Arbeit konnten wir auch heuer wieder eine Reise unternehmen, die unsere Gruppe wieder enger zusammengeschweißt hat. Drei Tage voller Spaß und Blödeleien verbrachten wir in Umag, Kroatien.

Das aufwändigste Fest in unserem Jahreskreis ist das Erntedankfest, welches wieder zahlreiche Besucher angelockt hat. Die Messe musste aufgrund der Wetterbedingungen in der örtlichen Pfarrkirche abgehalten werden, aber unser neues großes Zelt bot den Besuchern Schutz vor dem Regen. Die nächste gemeinsame Aktivität war das „Heandarstehn“. Wieder besuchten wir Bauer für Bauer, um eine Henne zu stehlen. Am Martinstag stand der gemeinsame „Hühnerschmaus“ auf dem Programm, zu welchem natürlich alle Bauern eingeladen waren.

Auch unser traditioneller Perchtenlauf war heuer ein Treffpunkt für Jung und Alt. Zum ersten Mal organisierten wir einen Nikolomarkt, an dem sich Fam. Ebner, Fam. Reinsberger, Stefan Höfferer, Michaela Trampitsch und Fam. Feichtinger beteiligten. Die Perchtengruppe Hells Gate Devils sorgten für gruselige Stimmung auf dem Gemeindeplatz.



## Bücherei Glödnitz

Wo es Büchereien gibt, wird auch mehr gelesen! Unsere Bücherei Glödnitz kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die regelmäßigen Öffnungszeiten und die Erfüllungen der Mindeststandards an eine öffentliche Bibliothek zeigen, dass die Bücherei auf dem richtigen Weg in die Zukunft ist.

Der Schwerpunkt der frühkindlichen Leseförderung ist um ein Projekt reicher geworden: Anton, der Bücherwurm, fährt seit September 2014 in die Kindergärten der Nachbargemeinden Sirnitz, Deutsch-Griffen und Weitensfeld. Die Kinder des Kindergartens Glödnitz kommen Anton wie bisher in der Bücherei besuchen. Wenn Anton sich von seiner Lieblingsbeschäftigung – dem Lesen – losreißen kann, besucht er auch gerne hin und wieder Veranstaltungen im Ort, bei denen er seine Freunde, die Kinder, trifft.



Anton auf dem Bauernmarkt

Ein großes Ziel für das kommende Jahr ist die Aufnahme der Medien in das neuerworbene Computerprogramm für Bibliotheken.

Wir möchten uns bei allen sehr herzlich bedanken, die uns 2014 besucht und damit unsere Arbeit unterstützt haben.



Segnung der Bücherei durch Don Robert



Anton ist krank, bereitet sich aber trotzdem gerne auf den Besuch der Kindergartenkinder vor.

## Drehscheibe Glödnitz

Auch dieses Jahr haben wieder viele Kunstprojekte und Seminare Besucher aus nah und fern nach Glödnitz gerufen. Neben den monatlich wechselnden Ausstellungen im Gemeindeamt gab es diverse Vernissagen in der Bücherei und Kunstprojekte im Freien.



Eine markante neue Holzskulptur des Künstlers Gerhard Guttman

Vernissage mit Franz Anton Streit, Gertraud Brachmaier, Sarah und Rowan Hunkin



Besuch aus Gurk: Ausstellung von Ingrid Sabitzer mit BM Siegfried Kampl, Susanne Bauschke und Hilde Steiner



## Schilehrer-Kränzchen – Ein Event der Sonderklasse

Erstmals fand auf der Flattnitz ein Schilehrer-Kränzchen statt. Dass Skilehrer nicht nur auf den Pisten unterrichten, sondern auch in der Hütte feiern können, stellten sie am 07. Februar 2014 unter Beweis. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Schnee-Sport-Team Flattnitz sowie vom Hausherren, Wirt Adolf Isopp. Für eine zünftige Hüttengaudi sorgte der Weitensfelder Alleinunterhalter Wilhelm Bacher, der unter dem Namen „Chilli Willi“ bekannt ist. Er spielte zum Gaudium der Gäste in unterschiedlichsten Kostümen. Getanzt und gelacht wurde bis in die frühen Morgenstunden.



## Veranstaltungen der ÖVP

### Glödnitzer Bauernball

Die Ortsgruppe Glödnitz und der Organisator Andreas Hochsteiner haben zum 6. Bauernball in den Kultursaal geladen. Musikalisch für Stimmung sorgten die „Jauntaler“ und um Mitternacht gab es eine Einlage der Landjugend Deutsch-Griffen.

Auf diesem 6. Bauernball wurde das originellste Trachtenfoto gesucht. Gewonnen hat Monika Obersteiner mit einem 15 Jahre alten Foto der Musikkapelle Glödnitz, Platz zwei ging an Helmut Reiterer vor Iris Fugger.



### ÖVP Familienfest

„Klein, aber fein.“ So kann man das ÖVP-Familienfest bezeichnen. Lustige Stimmung herrschte auch heuer wieder bei diesem Event. Elf Mannschaften duellierten sich bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen sowie im Scrabble. Den Gewinnern winkten tolle Preise. Hauptpreis war auch in diesem Jahr wieder ein Rundflug. Petrus hatte in diesem Sommer ein Einsehen mit uns und ließ die Himmelsschleusen geschlossen.

### Weihnachtsspende der ÖVP Glödnitz

Auch dieses Jahr zu Weihnachten ist es für unser Team der ÖVP Glödnitz eine Selbstverständlichkeit, einen Betrag von € 1050.- einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zukommen zu lassen.

Der Vorschlag unseres neuen Mitgliedes im Team, Frau Christina Kronlechner, Mädelleiterin der LJ Glödnitz, war ein besonders nachhaltiger. Sie hatte die Idee, im Gemeindegebiet Altenmarkt einen Kinderspielplatz zu errichten. Wir sind begeistert und möchten mit unserer Spende zur Errichtung des Kinderspielplatzes beitragen.



## Veranstaltungen der SPÖ

### Arbeitermaskenball

Viele tolle Masken waren auch 2014 wieder beim Ball der SPÖ vertreten und die Gäste haben bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert. Es gab so wie jedes Jahr schöne Preise für die siegreichen Masken und viele Sachpreise sowie einen großen Glückshafen.



### Adventmarkt

Ein schöner Erfolg war auch 2014 wieder der traditionelle Adventmarkt der SPÖ, bei dem wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen konnten. Viele schöne, kreativ gestaltete Bastelarbeiten wie Kränze, Gestecke, Kerzen und selbstgebackene Kekse in großer Auswahl wurden angeboten.



### Gratulation

Vzbgm. Manfred Gradenegger und GR Helmuth Rainer gratulierten der ältesten Gemeindegewürterin Frau Dorothea Klammer mit einem Geschenk zum 95. Geburtstag.



## Kreativgruppe

Im Jahr 2014 wurde erstmals die Oster- und die Weihnachtsverkaufsausstellung im Pfarrhof veranstaltet, und die Kreativgruppe konnte sich über zahlreiche Besucher freuen. Die Gäste haben die Gelegenheit zu einem gemütlichen Treffen und zum Plaudern gerne angenommen.

So wie jedes Jahr haben die Kinder aus unserer Gemeinde das Muttertags- und das Vatertagsbasteln mit Begeisterung besucht und schöne Geschenke gebastelt.

Ein Tagesausflug hat im Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Laibach geführt. Das war ein besonderes Erlebnis.

Für 2015 hat sich die Kreativgruppe wieder viel vorgenommen, die Gemeinschaft zu pflegen, steht wie immer im Vordergrund.



## Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück. Ein fixer Bestandteil war wieder das Kochen und Ausschneiden der Fastensuppe. Ein besonderes Erlebnis im Mai war die Trachtenwallfahrt nach Spittal/Drau. Dort kamen wir mit Brauchtumsgruppen aus ganz Österreich ins Gespräch. Im August verteilten wir wieder Kräutersträußchen nach der Segnung und im Dezember wurde wieder eifrig mit den Kindern gebacken und der Christbaum in der Gemeinde geschmückt. Außerdem nahmen wir an folgenden Veranstaltungen teil: Fronleichnamspzession, Annakirchtag, Erntedankfest. Am 21. Juni fand zum ersten Mal unsere Sonnwendfeier statt. Beim Scheibenschlägn wurden lustige Sprüche zum Besten gegeben. Gemeinsam mit der Alpenmusikkapelle Glödnitz, der Drehscheibe Glödnitz, dem Feitelverein und der Laienspielgruppe Glödnitz organisierten wir heuer den 1. Glödnitzer Bauernsilvester. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern fürs Kommen und bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Gleich zu Beginn des neuen Jahres starten wir mit etwas Besonderem: Wir nähren uns ein Sommerdirndl – die passenden Westen dazu werden schon fleißig gestrickt.



## GO-Mobil

Der GO-MOBIL-Verein Weitensfeld/Glödnitz konnte sich 2014 über ein neues Allrad-Fahrzeug freuen, welches – wie auf dem Bild zu sehen – von den beiden Bürgermeister DI (FH) Franz Sabitzer und Hans Fugger genau auf der Gemeindegrenze an Obmann Ök.-Rat Hans Kraßnig und seinem Fahrerinnenteam übergeben wurde. Fürwahr ein gutes Beispiel für gelungene gemeindeübergreifende Zusammenarbeit! Noch wichtiger ist wohl die Symbolik des Hintergrundes: Der Heilige Christophorus an der Außenseite der Altenmarkter Pfarrkirche ist nicht nur mittlerweile zu einem Wahrzeichen des „alten Marktes“ geworden und als einer der vierzehn Nothelfer der Garant gegen einen unvorbereiteten Tod, sondern vor allem auch der Schutzpatron der Autofahrer. Möge er immer seine schützenden Hände über unsere Fahrerinnen Anna Hausdorfer, Herta Lampel, Irmgard Tremschnig, Roswitha Mascheßnig, Elisabeth Holzer und Elke Weyrer (v.l.n.r) halten!





## Was sonst noch geschah 2014

### 19. Musik- und Naturerlebniswoche

Zum 18. Mal veranstalteten die Brüder Lorenz und Peter Pichler in den Sommerferien die Musik- und Naturerlebniswoche. Neben der musikalischen Fortbildung kamen auch die Freizeitgestaltung und das Vorspielen in den Konzerten nicht zu kurz. Die Dozenten waren Lorenz Pichler (Querflöte), Peter Pichler (Klarinette), Vukašin Miškovič (Gitarre), Friedrich Zitter (Klavier) und Katarina Jurca (Violine). Das Dozentenkonzert fand im Glödnitzer Kultursaal, ein Kammerkonzert der Schüler und Dozenten in der Flattnitzer Fialkirche und ein Schülerabschlusskonzert ebenfalls im Kultursaal statt. Wir freuen uns schon auf das 20-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr.



### Gemeindevereinsmeisterschaft der Gemeinde Glödnitz

Am 23. Februar 2014 fand auf der Flattnitz bei ausgezeichnetem Wetter und perfekten Pistenbedingungen die Gemeindemeisterschaft der Gemeinde Glödnitz statt. Organisiert wurde das Rennen vom SK-Flattnitz in Kooperation mit dem SV Oberes Metnitztal.

Gemeindemeister: Nikolas Löcker  
Gemeindemeisterin: Daniela Staubmann

### Familie Kern – 65 Jahre auf der Flattnitz

Eine besondere Ehrung fand kürzlich in der Gemeinde Glödnitz statt. Familie Kommerzrat Hubert und Gerti Kern kommt schon seit 65 Jahren auf die Flattnitz, um sich dort zu erholen und die herrliche Landschaft zu genießen. Bürgermeister Hans Fugger und Vizebürgermeister Gert Kronlechner gratulierten recht herzlich und bedankten sich für die langjährige Treue und Verbundenheit zur Flattnitz. Die Familie Kern ist schon seit Jahren ein großer Unterstützer und Gönner der Flattnitz.



## 20 Jahre Biowärme Glödnitz

Die Biowärme hat im Jahr 2014 ihr zwanzigjähriges Bestehen gefeiert. Die Bevölkerung war eingeladen, sich die Anlage anzuschauen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Anlage durch Pfarrer Don Robert gesegnet. Mit dabei war die Feuerwehr Glödnitz, die ihre Fertigkeiten gezeigt hat, die Alpenmusikkapelle und zahlreiche Gäste.

Der Biomassekessel der Gemeinde wurde das erste Mal am 12. September 1994 eingheizt. Am Beginn waren 46 Häuser an das Fernwärmenetz angeschlossen. Heute sind es 86 Objekte. Das sind rund 90 Prozent der Haushalte. Auch alle öffentlichen Gebäude und das Pfarrhaus sind an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Heizleistung des genossenschaftlichen Betriebes, der 13 Mitglieder hat, beträgt 1,4 Gigawatt.



Robert Jamróz, Manfred Gradenegger, Johann Fugger, Ignaz Hübl, Klaus Köchl und Gert Kronlechner. (Foto: KK)

## 100 Jahre Gasthaus Leutgeb in Altenmarkt



Drei Generationen der Wirte-Familie in Altenmarkt: Helmut, Patrick, Gertrude, Philip und Barnabas Stromberger

Das bekannte Landgasthaus Leutgeb wurde vor 100 Jahren von Barnabas und Maria Stromberger eröffnet und hat sich im Laufe der Zeit zu einem modernen Gastronomiebetrieb entwickelt. Die ganzen Jahrzehnte über ist es aber ein beliebter Ort zur Einkehr für Einheimische und Urlauber geblieben. Geführt wird das Unternehmen nun bereits in dritter Generation von Helmut und Barnabas „Barni“ Stromberger. Die Gäste kommen nicht nur wegen der bekannt guten Küche, sondern schätzen auch die gemütliche Atmosphäre des traditionellen Gasthauses in Altenmarkt. „Wir haben natürlich auch optimale Voraussetzungen für Hochzeiten und Familienfeiern, die laufend bei uns stattfinden“, erzählt Helmut Stromberger. In „Barnis Karibik Tanzstadel“ trifft sich wöchentlich die Gurktaler Jugend: „Wir bieten regelmäßig etwas Besonderes und freuen uns, dass das von den jungen Menschen so gut angenommen wird“, meint Barnabas „Barni“ Stromberger. Froh sind die Wirtsleute auch, dass in der angeschlossenen Festhalle mit Dorfstub'n die vorhandenen Möglichkeiten zum Eisstockschießen oder Kegeln gut genutzt werden. „Gerade diese althergebrachten Sportarten am Land sind es, die dazu beitragen, dass sich die Leute treffen und miteinander kommunizieren. Vor allem tauschen sich dabei verschiedene Generationen aus, was besonders wichtig ist“, findet Helmut Stromberger.

## Glödnitzer Gemeindebürger stolz – Kaufmann spricht Klartext!



Unser Nahversorger Hugo Kraßnitzer befürchtet wachsenden Egoismus durch bestehende Strukturen im Land. Er kritisiert gesellschaftspolitische Entwicklung. „Wenn man bedenkt, dass 3,6 Millionen Beschäftigte für den Erhalt von 8,5 Millionen Einwohnern sorgen müssen, kann man die finanzielle Situation in unserem Land unschwer nachvollziehen“, sagt Hugo Kraßnitzer bei einem Treffen mit der WOCHENZEITUNG. „Der fortschreitende ‚Bürokratismuswahn‘ ist für ein Geschäft, so wie ich es betreibe, mittlerweile unerträglich“, weist der Lebensmittelkaufmann auf immer rigorosere Vorschriften hin, deren Einhaltung selbst für große Filialisten schwierig ist, für einen kleinen Nahversorger aber ein echtes Problem darstellt. „Wirtschaftlich herrscht in Österreich de facto eine Rezession, die von der Regierung verschwiegen und mit flächendeckender

Geldeintreibungspolitik bekämpft wird. Nebenbei werden in eine tote Bank 19 Milliarden gepumpt, was für mich schon an verbrecherisches Handeln gegenüber dem Steuerzahler grenzt“, empört sich der Unternehmer. „Die Politik wird sich auch ernsthaft Gedanken über den Weiterbestand der Nahversorger in entlegenen Regionen machen müssen: Wir werden vom Gesetzgeber vollkommen gleich wie die Lebensmittelkonzerne behandelt, die nur Gewinnmaximierung zum Ziel haben und mit denen wir niemals konkurrieren können“, gibt der Kaufmann zu bedenken. Und: „Keine Kette würde in einer Gegend wie unserer eine Filiale eröffnen und die persönliche Betreuung der Kunden, die bis zu Gefälligkeiten weit über die Tätigkeit eines Handelsbetriebes reicht, hat dort vergleichsweise geringen Stellenwert.“ Thema Pension: „Nach 44 Beitragsjahren soll ich 860 Euro Nettopension bekommen. Um 50 Euro mehr, als ein Mindestsicherungsbezieher erhält, dem TV-Gebühren etc. erlassen werden.“



## Gewinner der Kärntner Blumenolympiade

Wir möchten uns recht herzlich bei den Teilnehmern an der Blumenolympiade 2014 bedanken. Zu den Rängen in den jeweiligen Kategorien dürfen wir nachstehenden Personen unsere Gratulation aussprechen!



### Gemeindesieger 2014

Angelika Weyrer, 1. Rang, Kat. Privathäuser  
Ulrike Rainer, 2. Rang, Kat. Privathäuser  
Hildegard Steiner, 2. Rang, Kat. Sonderobjekte  
Cornelia Wernig, 1. Rang, Kat. Gartenparadiese

### Regionalsieger 2014

Evi Wissiak, 1. Rang, Kat. Sonderobjekte

### Landessieger 2014

Evi Wissiak, 1. Rang, Kat. Sonderobjekte



Im Garten von Regional- und Landessieger Familie Wissiak

## Seniorentag

Wie jedes Jahr veranstaltete die Gemeinde Glödnitz auch im Jahr 2014 einen Seniorentag. Gestaltet wurde der Tag gemeinsam mit der Sängerrunde Alpensohn, der Alpenmusikkapelle, dem Kindergarten, der Theatergruppe sowie Frau Elfriede Ebner. Nach der heiligen Messe im Kultursaal mit musikalischer Umrahmung genossen die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen und erfreuten sich an den kulturellen Darbietungen. Wir hoffen, unseren älteren Mitbürgern einen schönen Tag bereitet zu haben.

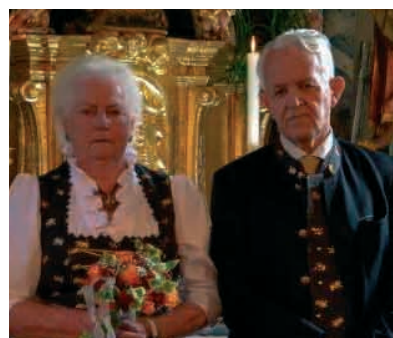
## Kuh bekam Drillinge

Ein tierisch freudiges Ereignis trug sich im Stall der Landwirtfamilie Gantschacher, vlg. Teichentaler, in Brenitz zu. Eine Fleckviehmilchkuh aus ihrer Herde brachte am 2. Jänner 2014 bei ihrer 3. Abkalbung gleich drei gesunde Kälber zur Welt. Die Drillinge gedeihen hervorragend. Auf dem Foto zu sehen sind die Drillinge sowie der Landwirt Gerhard Gantschacher.



## Diamantene Hochzeit in Glödnitz

Vor 60 Jahren gaben sich Sigun und Georg Steindorfer das Ja-Wort. Sie feierten am 20. September 2014 im Familienkreis mit 16 Enkeln und 13 Urenkeln sowie mit Freunden und Bekannten die Diamantene Hochzeit. Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Glödnitz wurde von Pfarrer Don Robert feierlich gestaltet. Als Gemeindevertreter gratulierte Bürgermeister Hans Fugger zum seltenen Ehejubiläum. Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit und noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit!



## Verleihung des Berufstitels „Hofrat“ an Dr. Rudolf Dörflinger

Bundesminister DI Andrä Rupprechter hat am 18. Juni 2014 dem Kammeramtsdirektor der Kärntner Landarbeiterkammer Dr. Rudolf Dörflinger das Dekret über die an ihn erfolgte Verleihung des Berufstitels „Hofrat“ überreicht. Damit wurde vor allem Dr. Dörflingers seit 1991 andauerndes Wirken als Kammeramtsdirektor der Kärntner Landarbeiterkammer, aber auch sein außerberufliches Engagement entsprechend gewürdigt. So ist er u.a. seit 1997 Obmann bzw. Vizepräsident des Kärntner Hilfswerkes und seit 2010 Obmann der Bevorrechteten Schuldnerberatung Kärnten.



Foto v.l.n.r.: KAD HR Dr. Rudolf Dörflinger, Bundesminister DI Andrä Rupprechter

## Hoher Besuch auf der Flattnitz



Vizebürgermeister Gert Kronlechner begrüßte seine Du-Freundin Frau Sozialministerin Dr. Sabine Oberhauser auf der Flattnitz. Frau Dr. Oberhauser genoss ein paar entspannende Tage im Haus Ladinig und freute sich über die wunderschöne Natur und die Ruhe auf der Flattnitz.

## Danke, Gert!

Semmel, Brot, Marmelade, Bier,  
alles bekamen wir hier.

Über 17 Jahre lang  
warst du unser Kaufmann.

Auch heute kannst du es nicht lassen,  
wir können es noch immer nicht fassen.

Auch in Zukunft bleibst du für uns ein wichtiger Teil,  
wir wünschen ein kräftiges Ski heil!

## Kinderbetreuung mit Familienanschluss in Glödnitz!

Ihr Name ist Margit Laßnig. Sie ist Tagesmutter bei der AVS in Klagenfurt seit mehr als 20 Jahren und bietet liebevolle Kinderbetreuung mit Familienanschluss. Zwischen Glödnitz und Altenmarkt, im schönen Eigenheim wuselt es nur so vor kleinen, gut gelaunten Kindern zwischen 1 und 5 Jahren. Es wird gespielt, viel gelacht und vor allem die gesamte Umgebung erkundet. Die Kinder lieben den großen Spielplatz im Garten und verbringen viel Zeit an der frischen Luft. Die Betreuungszeiten sind: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr - 14:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 07:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Ab Herbst 2015 sind wieder zwei Betreuungsplätze frei!  
Margit Laßnig, Telefonnummer: 0664/17 22 239





# Unsere Bevölkerung

## Geburten

*Wir begrüßen unsere neuen Bürger und gratulieren den Eltern ganz herzlich!*



Hinteregger Alina  
08.09.2014



Birnbaumer Leo  
04.01.2014



Leitner Roland  
02.07.2014



Laßnig Emma  
10.10.2014



Motschiunig Selina  
30.04.2014



Weyrer Jonas  
02.09.2014



Rauscher Florian  
23.11.2014

## Hochzeiten



Gerald Ronacher  
und Maria Steindorfer

Christoph Zemasch  
und Carina Starzacher



## Todesfälle



*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen  
und euer Herz wird sich freuen.*

Johannes 16,22

- Rainer Paula (87)
- Tremšnig Otto (84)
- Samitz Anna (94)
- Damegger Ingrid (66)
- Kraßnitzer Herbert (73)
- Kronlechner Friedrich (79)
- Pessenbacher Maria (93)
- Fermitsch Maria (87)

## Denn: Was zählt, sind die Menschen

Im Juli des vorigen Jahres wurde die SB-Filiale der Kärntner Sparkasse in Glödnitz eröffnet. Durch den neuen Standort und die Beratungsmöglichkeit wird es den Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihre täglichen Bankgeschäfte vor Ort durchzuführen.



Freuen sich über die neue SB-Filiale: Teamleiter Wolfgang Donis, Bereichsleiter Mag. Rudolf Köberl, Bürgermeister Hans Fugger, Leiter der Geschäftsstelle Weitensfeld, Joachim Eisner und Priester Mag. Robert Jamróz. (v.l.n.r.)

Die soziale Infrastruktur ist in entlegeneren Regionen oftmals nur im notwendigsten Ausmaß gegeben. So ziehen sich auch leider immer mehr Banken aus ländlichen Bezirken zurück. In Folge müssen Kundinnen und Kunden oft weite Wege auf sich nehmen, um sich in Finanzangelegenheiten beraten lassen zu können. Die Kärntner Sparkasse setzt andere Zeichen. Sie sucht konsequent den Weg der Nähe zum Kunden und konnte im Vorjahr als Bankpartner für die Gemeinde Glödnitz gewonnen werden. „Die Kärntner Sparkasse ist eng mit dem Gurktal verbunden. Das wir im ländlichen Raum eine neue Filiale eröffnet haben und den Kunden Bankdienstleistungen vor Ort bieten können, erfreut uns natürlich umso mehr“, so Retail Bereichsleiter Mag. Rudolf Köberl am Eröffnungstag im Juli 2014.

Seitdem sind sieben Monate vergangen und die SB-Zone im Gemeindeamt Glödnitz wird gut angenommen. Sie ist von 05:00 Uhr bis 24:00 Uhr geöffnet. Zur Verfügung stehen ein Kontoauszugsdrucker und ein Überweisungsautomat. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, einen Beratungstermin zu vereinbaren, um von einer Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Kärntner Sparkasse vor Ort betreut zu werden. So bleibt die Kärntner Sparkasse in Finanzangelegenheiten der beste Begleiter.

**Wir danken allen  
unseren Sponsoren  
für die freundliche  
Unterstützung!**

**Feichtinger Alfred GmbH**



**Transporte · Erdbewegung · Handel  
Sand- und Schottergewinnung**

A-9345 Kleinglödnitz 18a

Telefon +43/4265/8313 · Fax +43/4265/8313-3

Mobil +43/664/5141170 · office@feichtinger.or.at

„Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdbauarbeiten“

**Allianz Agentur Straßburg GmbH**

mit Kfz-Zulassungsstelle für die Bezirkshauptmannschaften St. Veit an der Glan und Feldkirchen  
9341 Straßburg, Hauptplatz 1 (im Stadtamtsgebäude)  
Tel.: 04266/31 30-0  
Fax: 04266/31 30-40



www.strassburg.allianz.at

TISCHLERMEISTER  HUBERT SEMMELROCK

Hubert Semmelrock  
Laas 1  
9346 Glödnitz



Tel: 0676/9229332  
E-Mail: h.semmelrock@gmx.net

**MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG**

SEMMELOCK



**Alpengasthof ISOPP**  
 A-9346 Glödnitz Flattnitz 44,  
 Tel: +43-0-4269/214 Fax: +43-0-4269/2144  
 alpengasthof.isopp@aon.at  
 www.flattnitzer-lifte.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien-, sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



## *Gasthof-Pension Hochsteiner*

**Das Wirtshaus in Ihrer Nähe!**  
 BACKHENDLSTATION

Großer, heller, lichtdurchfluteter Speisesaal für bis zu 100 Personen.

Ideal für Ihre Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern.

Bei Hochzeiten, Geburtstagen oder anderen Feierlichkeiten ist die Übernachtungsmöglichkeit gegeben.

Gerne erfüllen wir auch Ihre individuellen Wünsche wie Fisch, Wild oder saisonale Gerichte.

Schöner Gastgarten mit regelmäßigen Grillabenden im Sommer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Hochsteiner-Team**

### **Kathis Café**

Plieschnegger Katharina  
 Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz  
 Tel. 04265/8138  
 Mobil 0664/1780960

**VERSICHERUNGS  
 A G E N T U R  
 KLAUS REINSPERGER**  
 E-Mail: k.reinsperger@aon.at  
 Büro: 04265/8100, Handy 0664/4855455, 9346 Glödnitz

**FLIESENVERLEGUNG**  
 Gerhard Lagler



- Platten & Stein
- Service
- Reparatur

Tel.: 0664/736 175 87  
 Edenstraße 17b - 9346 Glödnitz

**MV**  
 MEMOIREN-VERLAG  
 BAUSCHKE

Trattenweg 5  
 A-9346 Glödnitz  
 Tel.: +43(0)4265 8326  
 www.memoiren-verlag.at  
 memoiren-verlag@aon.at

*Von der Idee  
 zum fertigen Buch*

**Stefan Leitner**  
 Unternehmensberatung und Coaching

9346 Glödnitz, Ort 1  
 Tel. 0664/748 80 83  
 Fax 0426902 81

*Stefan Leitner*

**Nah&Frisch**

Kaufhaus - Trafik - Lottoannahmestelle

**HUGO KRASSNITZER**

9346 GLÖDNITZ, 8.-Dezember-Straße 4, Tel. u. Fax 8133  
 E-Mail: kaufhaus.krassnitzer@aon.at



**Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie in allen Finanzangelegenheiten:**

**Joachim Eisner**

Leiter der Geschäftsstelle Weitensfeld

Tel.: 050100 32223  
Mobil: 050100 6 32223  
Fax: 050100 9 32223  
EisnerJ@KaerntnerSparkasse.at



**Doris Semmelrock**

Betreuerin Privatkunden

Tel.: 050100 32212  
Mobil: 050100 6 32212  
Fax: 050100 9 32212  
SemmelrockD@KaerntnerSparkasse.at



**Christian Steindorfer**

Betreuer Privatkunden

Tel.: 050100 32211  
Mobil: 050100 6 32211  
Fax: 050100 9 32211  
SteindorferC@KaerntnerSparkasse.at



DieKärntner  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

**Selbstbedienungszone  
geöffnet von 05.00-24.00 Uhr**